

Sitzungsvorlage Nr. IX/187
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**19.03.2015**

Betreff: Vorstellung des Entwurfes des Wirtschaftswegekonzeptes für die Gemeinde Rosendahl

FB/Az.: IV/785.00

Produkt: 57/12.001 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrsanlagen

Bezug: PIBUA 16.10.2013 TOP 3 nö.S., SV VIII/609
Rat 17.10.2013, TOP 7 ö.S., SV VIII/609

Finanzierung

Höhe der Kosten:

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Aufwendung/
Auszahlung in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss ist nicht vorgesehen. Das Wirtschaftswegekonzept wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Auf der Grundlage der Beschlüsse des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 16.10.2013 und des Rates vom 17.10.2013 wurde am 18.10.2013 die Bezirksstelle für Agrarstruktur Münsterland mit der Erstellung eines ländlichen Wegekonzeptes für die Gemeinde Rosendahl beauftragt.

Sämtliche gemeindlichen Straßen und Wege im Außenbereich der Gemeinde Rosendahl wurden von Herrn Hessel von der Bezirksstelle kartiert und in fünf Kategorien eingestuft:

Kategorie 1 = Hauptwege – mit übergeordneter Verbindungsfunktion

Kategorie 2 = Nebenwege – Bündelung mehrerer Sammelerschließungen

Kategorie 3 = Sammelerschließung – Erschließung mehrerer Hofstellen/Wohnhäuser

Kategorie 4 = Einzelererschließungen – Erschließung einzelner Hofstellen

Kategorie 5 = Flächenererschließungen – reine Erschließung von landwirtschaftlichen Flächen ohne weitere Funktion im Wegenetz (können zum Teil in Grünwege überführt werden).

Von den rd. 186 km gemeindlicher Wirtschaftswege entfallen ca. 25 km auf die Kategorie 1, ca. 30 km auf die Kategorie 2, ca. 52 km auf die Kategorie 3, ca. 18 km auf die Kategorie 4 und ca. 60 km auf die Kategorie 5.

Diese konkrete Einstufung der Straßen und Wege in Kategorien wurde von Herrn Hessel mit den Vertretern der örtlichen Landwirtschaft, den Eigentümern von Großflächen (Gräfliche und Fürstliche Verwaltungen) und der Gemeinde abgestimmt.

Die daraus resultierenden Karten für die drei Ortsteile – in den Grenzen der Flurbereinigungen von Osterwick und Holtwick – werden nunmehr den Fraktionen im Rosendahler Rat zur Beratung zur Verfügung gestellt.

In einer der nächsten Sitzungen des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses kann dann über das Wirtschaftswegekonzept beraten werden. Außerdem ist vorgesehen, auf dieser Grundlage die Gründung eines Wirtschaftswegeverbandes weiter anzustreben. Hierzu bedarf es dann auch eines grundsätzlichen Ratsbeschlusses, in dem die Eckpunkte eines möglichen Wirtschaftswegeverbandes und die weitere Vorgehensweise festgelegt werden.

Für die Beschlussfassung über die Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragssatzung) ist das Wirtschaftswegekonzept insofern von Bedeutung, als die darin vorgenommene fünfstufige Kategorisierung Grundlage für die Zuordnung zu den in der KAG-Satzung in § 4 Abs. 5 aufgenommenen drei Wirtschaftswegearten – Anliegerwirtschaftswege, Hauptverbindungswege im Außenbereich, Hauptverkehrswege – sein wird.

Im Auftrage:

Kenntnis genommen:

Roters
Fachbereichsleiterin

Niehues
Bürgermeister